

## Ethikforum

Datum: Mittwoch, 20. November 2013, 18.00–21.00 Uhr

Ort: Gut Havichhorst  
Havichhorster Mühle 100  
48157 Münster

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der Ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten anrechenbar.

## Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL  
Postfach 40 67  
48022 Münster  
Telefon: 0251 929-2209  
Fax: 0251 929-272209  
E-Mail: [vietz@aeowl.de](mailto:vietz@aeowl.de)

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für das Symposium online anzumelden:  
<http://www.aekwl.de>

Es erfolgt keine Rückbestätigung Ihrer Anmeldung.

# Anfahrt

## Anreise aus dem Norden:

A 1 bis Abfahrt Greven, auf den Schiffahrter Damm (L 587) abbiegen und in Richtung Münster fahren. Nach ca. 11 km an der 1. Ampel links Richtung Handorf. Nach ca. 1 km in Sudmühle wieder links in die Havichhorster Mühle einbiegen.



## Anreise aus dem Süden und Westen:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Dyckburgstraße. An der Ampel links in Richtung Handorf-Sudmühle auf die Dyckburgstraße abbiegen. Dem Straßenverlauf ca. 3,5 km folgen – die Kreuzung Sudmühlenstraße überqueren – geradeaus weiter bis zur Mühle „Mills United“, links unter der Bahnunterführung durch und halbrechts in die Havichhorster Mühle einbiegen.

## Anreise aus dem Osten:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Münster-Handorf. An der Ampel rechts in Richtung Handorf. In Handorf links in die Sudmühlenstraße. In Sudmühle rechts in die Havichhorster Mühle einbiegen.

## Bei Verwendung eines Navigationssystems:

„Sudmühlenstraße“ als Ziel eingeben – Beschilderung folgen



## Ethikforum 2013

Mensch nach Maß?

Möglichkeiten und Grenzen der modernen Medizin

Mittwoch, 20. November 2013

18.00-21.00 Uhr

Gut Havichhorst,  
Havichhorster Mühle 100, 48157 Münster

# Einladung zum Ethikforum

Die Fürsorge gegenüber Kranken und Behinderten auf jeder Stufe des Lebens ist seit jeher ureigenste ärztliche Aufgabe. Neue technische Möglichkeiten – primär aus der Gentechnik – versprechen wesentliche medizinische Fortschritte, nicht zuletzt durch maßgeschneiderte Therapien. Persönliche genetische Informationen werden in immer breiterem Maße verfügbar. Mit zunehmendem Wissen um genetische Risiken sind die Betroffenen vor zunehmend schwierigere Fragen ihrer Lebens- und Familienplanung gestellt.



Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen wollen wir uns der Frage nähern, welche ethischen Konflikte sich auch und gerade für den Beruf des Arztes durch diese Entwicklungen in der modernen Medizin ergeben.

Sind wir mit unserem medizinisch-technischen Fortschritt in der Gefahr, den maßgeschneiderten Menschen zu schaffen? Oder nutzen wir lediglich die Chancen auf ein gesünderes und glücklicheres Leben? Welches ist der ärztliche Beitrag zum Schutz des Individuums als Zielpunkt unseres ethischen Handelns?

Diesen Fragen widmet sich das diesjährige Ethikforum, zu dem ich Sie sehr herzlich einlade.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Dr. phil. Jens Atzpodien  
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe

## Programm

### Ethikforum

#### 18.00–18.30 Uhr Begrüßung

Dr. med. Theodor Windhorst,  
Präsident der ÄKWL  
Prof. Dr. med. Hans-Werner Bothe M. A.,  
Vorsitzender der Ethik-Kommission der ÄKWL  
und der Medizinischen Fakultät der  
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

#### 18.30–19.15 Uhr Wessen Maß, welche Grenzen?

Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Quante,  
Philosophisches Seminar  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

#### 19.15–19.45 Wohin führt die moderne Gendiagnostik?

Prof. Dr. med. Jörg T. Epplen,  
Lehrstuhlleiter Humangenetik  
an der Ruhr-Universität Bochum

#### 19.45–20.00 Pause

## Programm

### 20.00–20.30

#### Spätabbruch jenseits der 20. Schwangerschaftswoche – ein klinischer Konflikt

Prof. Dr. med. Thomas Schwenzer,  
Direktor der Frauenklinik  
am Klinikum Dortmund

### 20.30–21.00

#### Behinderung als Herausforderung für ärztliches Handeln

Prof. Dr. med. Michael Seidel,  
Ärztlicher Direktor des Stiftungsbereichs  
Bethel.regional der von Bodelschwingschen  
Stiftungen Bethel

### Moderation

Prof. Dr. med. Dr. phil. Jens Atzpodien,  
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. phil. Michael Schwarzenau,  
Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe